



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

5. Jahrgang Dienstag, den 16. September 2025 Nummer 19 / Woche 38 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Weltkindertag am Samstag (20.09.) am Stadtstrand



Mehr dazu im Innenteil...

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart

weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Eine starke Gemeinschaft
**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.

**WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH**
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Amtsgericht Brakel

Bekanntmachung

Geschäfts-Nr.:

BÖ-290-26

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Brakel

Bekanntmachung

Der Kreis Höxter

- Abteilung Straßen - Höxter hat am 18.08.2025 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Bökendorf liegenden Grundstücke

Flur 7, Flurstück 200, Dreizehnlindenstraße, Straßenverkehr, zur Größe von 7 qm
Flur 7, Flurstück 206, Dreizehnlindenstraße, Straßenverkehr, zur Größe von 2 qm
Flur 7, Flurstück 210, R9446 Im Oberdorfe, Straßenverkehr, zur Größe von 26 qm
Flur 10, Flurstück 182, R9448 Im Unterdorfe, Straßenverkehr, zur Größe von 7 qm
Flur 10, Flurstück 184, R9448 Im Unterdorfe, Straßenverkehr, zur Größe von 3 qm
Flur 10, Flurstück 202, R9448 Im Unterdorfe, Straßenverkehr/Begleitfläche
Straßenverkehr, zur Größe von 10 qm
Flur 10, Flurstück 416, K2260 Dreizehnlindenstraße, Straßenverkehr/Begleitfläche
Straßenverkehr, zur Größe von 7 qm
Flur 10, Flurstück 417, K2260 Dreizehnlindenstraße, Straßenverkehr/Begleitfläche
Straßenverkehr, zur Größe von 76 qm
Flur 15, Flurstück 24, R9442 K 39, Straßenverkehr/Begleitfläche Straßenverkehr,
zur Größe von 19 qm
Flur 15, Flurstück 29, R9442 K 39, Straßenverkehr/Begleitfläche
Straßenverkehr/Grünland, zur Größe von 58 qm

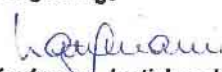
das Grundbuch anzulegen und den Antragsteller als Eigentümer einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Brakel, Nieheimer Straße 17, 33034 Brakel, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Brakel, 21.08.2025
Amtsgericht

Koch
Rechtspfleger

Ausgefertigt


Kaufmann, Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Bekanntmachung Amtsgericht Brakel (Nr. 1)

Amtsgericht Brakel

Bekanntmachung

Geschäfts-Nr.:

BR-3100-20

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Brakel

Bekanntmachung

Kreis Höxter

- Katasteramt - aus Höxter hat am 18.08.2025 beantragt, für das bisher nicht gebuchte,
in der Gemarkung Brakel liegende Grundstück

Gemarkung Brakel, Flur 48, Flurstück 153, Fließgewässer,
Bach zur Größe von 25 qm

das Grundbuch anzulegen und die Separationsinteressenten von Brakel als Eigentümer
einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb
einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim
Amtsgericht Brakel, Nieheimer Straße 17, 33034 Brakel, angemeldet und glaubhaft
gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt
werden.

Brakel, 21.08.2025

Amtsgericht

Koch

Rechtspfleger

Ausgefertigt

Koch

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Bekanntmachung Amtsgericht Brakel (Nr. 2)

AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlausschuss am 16.09.2025

Bekanntmachung

Sitzung: Wahlausschuss

Termin: Dienstag, 16.09.2025, 18:00 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der Beisitzer/innen des Wahlausschusses
2. Wahl des Bürgermeisters der Stadt Brakel - Feststellung des

Wahlergebnisses

3. Wahl des Bürgermeisters der Stadt Brakel - Verkündung des Wahlergebnisses
4. Wahl des Rates der Stadt Brakel - Feststellung des Wahlergebnisses
5. Wahl des Rates der Stadt Brakel - Verkündung des Wahlergebnisses
6. Bekanntgaben

Brakel, 02.09.2025

Hermann Temme, Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2026/2027

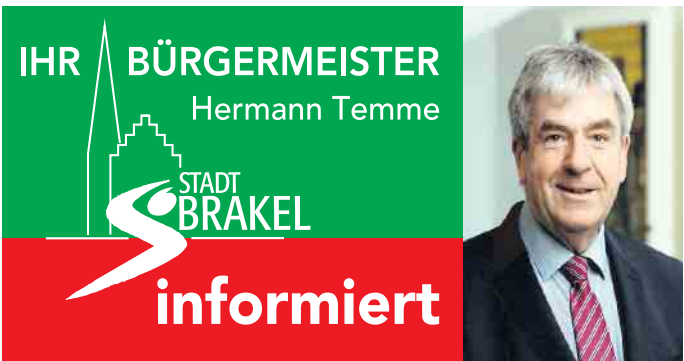
Für alle Kinder, die vom 01. Oktober 2019 - 30. September 2020 geboren sind, beginnt die Pflicht zum Schulbesuch der Grundschule am 01. August 2026. Die Eltern werden gebeten, ihr schulpflichtig werden des Kind in der Zeit vom 01.10.2025 bis 10.10.2025 und 27.10.2025 bis 31.10.2025 anzumelden. Die Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden und melderechtlich erfasst sind, erhalten eine gesonderte Benachrichtigung über den Anmeldetermin.

Die Anmeldungen werden zentral am Hauptstandort der Städt. Gemeinschaftsgrundschule (mit Teilstandort Hembsen) in Brakel, Klöckerstr. 25, entgegengenommen und ist unter Tel. 05272/3603500 oder E-Mail info@grundschule-brakel.de zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar.

Die Erziehungsberechtigten, deren Kind eine besondere Förderung benötigt, sollten frühzeitig mit der Grundschulleitung sprechen, um weitere Informationen über den Besuch einer Förderschule oder den Gemeinsamen Unterricht zu erhalten.

Die Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2020 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen. Eine vorzeitige Schulaufnahme ist bei der Schulleitung der Grundschule zu beantragen, die unter Berücksichtigung eines schulärztlichen Gutachtens über den Antrag entscheidet.

ENDE AMTliche BEKANNTMACHUNGEN



nachzuholen. Das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage unter www.brakel.de. Auch eine direkte Anmeldung ist im Rathaus (Zimmer 9 und 10) möglich. Ebenso müssen „Große Hunde“ (Hunde über 40 cm Widerristhöhe und/oder 20 kg Gewicht) nach dem Landeshundegesetz NRW ordnungsbehördlich angemeldet werden. Diese Anmeldung kann im Rathaus (Zimmer 2 und 3) erfolgen. In Fällen einer nicht ordnungsge-

mäßen Anmeldung werden die Grundlagen für die Festsetzung der Hundesteuer geschätzt, sofern nicht durch Kaufvertrag, Impfbuch oder ähnliches der Beginn der Haltung belegt werden kann. Sollte die Anmeldung nicht umgehend erfolgen oder falsche Aussagen gemacht werden, kann neben der Nachforderung der Steuer auch ein Bußgeld bis zu 5.000 Euro festgesetzt werden.

Anmeldung ihres Hundes

Auch der Hund ist behördlich anzumelden

Der Hund zählt in vielen Haushalten zum Familienmitglied. Doch leider vergessen einige Hundehalterinnen und -halter, dass auch ihr Hund bei der zuständigen Behörde anzumelden ist.

Wie nahezu alle Kommunen in Deutschland, erhebt auch die Stadt Brakel eine jährliche Hundesteuer. Dies setzt jedoch voraus, dass die Tiere vom Halter auch bei der Stadt Brakel

angemeldet werden. Leider ist in der Vergangenheit immer wieder festgestellt worden, dass nicht alle Halter dieser Pflicht nachkommen.

Aus Gründen der Steuergerechtigkeit fordert die Stadt Brakel nochmals auf, dieser Pflicht nachzugehen. Halter, die ihre Vierbeiner bisher nicht angemeldet haben, sind verpflichtet, diese Anmeldung unverzüglich



Hunde sind behördlich anzumelden.

Energetische Flutlichtsanierungen

Fertigstellung der Maßnahmen auf den Sportplätzen in Hembsen und Riesel



Freuen sich über die energetische Sanierung in Hembsen (von links): Bürgermeister Hermann Temme, Alexander Frewer (Vorsitzender des TuS 13 Hembsen) und Josef Groppe vom Sportplatz-Team.

Die Sportplätze des TuS 13 Hembsen und des SSV Rheder-Riesel profitieren ab sofort von modernen und energieeffizienten Flutlichtanlagen. Beide Vereine stellten erfolgreich Anträge bei ihren jeweiligen Bezirksausschüssen und machten so die Nutzung von Fördermitteln des Bundesamtes für Wirtschaft und Klimaschutz möglich. Mit einem Zuwendungsbescheid des Ministeriums erhielt die Stadt Brakel für jede der beiden Maßnahme Fördergelder in

Höhe von 15.000 Euro. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden die alten Flutlichtanlagen durch zeitgemäße, effiziente LED-Leuchten ersetzt. Mit der Umrüstung wird eine jährliche Stromeinsparung von 10.261 kWh erzielt - das entspricht einer Reduzierung des Stromverbrauchs um rund 67,6 Prozent.“ Über einen Zeitraum von 20 Jahren werden so insgesamt 89 Tonnen CO2 eingespart“, teilt Bürgermeister Hermann Temme mit. Um die neuen



Energetische Flutlichtsanierung in Riesel (von links) Michael Klages, Marius Homisse (SSV Rheder-Riesel), Bürgermeister Hermann Temme, Ulrich Disse und Raphael Micus (Vorstand SSV Rheder-Riesel)

LED-Leuchten bestmöglich nutzen zu können, wurden an beiden Standorten Flutlichtmasten errichtet, wobei die bestehenden Erdkabel für die Stromversorgung weiterverwendet werden konnten. „Durch die abgeschlossenen Sanierungen können wir nun einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und zudem für eine nachhaltige und zeitgemäße Nutzung der Sportanlagen sorgen“, so Bürgermeister Hermann Temme.



Die neue Flutlichtanlage sorgt neben der Reduzierung des Stromverbrauchs auch für eine optimale Ausleuchtung in den Abendstunden. (Foto: Michael Klages)

Feuerwehrhaus in Hembsen

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung



Auch in Hembsen wurde mit den Arbeiten begonnen, ein großer Dank gilt den angrenzenden Nachbarn für das Verständnis während der Bauzeit.

Auch die Arbeiten zur Modernisierung des Feuerwehrhauses in Hembsen sind angelaufen. Im Fokus der Maßnahme steht das Erdgeschoss des doppelgeschossigen Gebäudes. Zu Beginn hat das beauftragte

Bauunternehmen, die Firma Allerkamp-Lücking aus Istrup, die Erd- und Gründungsarbeiten durchgeführt. Zur Sicherstellung vom zweiten baulichen Rettungsweg aus dem Schulungsraum im Obergeschoss

wird künftig eine neue Fluchttreppe installiert. Um die geforderte Schwarz-Weiß-Trennung auch im Bestand gewährleisten zu können, werden zudem gezielte räumliche Anpassungen vorgenommen. Dabei entstehen unter anderem neue Umkleebereiche für die Damen. Das bestehende Gerätehaus inklusive der Fahrzeughalle wird zeitgemäß saniert und an heutige Standards angepasst. Das Projekt umfasst außerdem eine Erweiterung: Es wird eine zusätzliche Fahrzeughalle geschaffen, um zukünftig die vorhandenen Einsatzfahrzeuge nebeneinander abzustellen. Umkleebereich und moderne Sanitäranlagen für die Herren untergebracht. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Gerätehaus den aktuellen Stand der Technik erfüllen und bietet optimale

Bedingungen für die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte vor Ort. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 750.000 Euro. Davon stammen 250.000 Euro aus Fördermitteln des Landes im Rahmen des „Landesförderprogramms NRW – Feuerwehrgerätehäuser 2022“.

Die restlichen Kosten werden durch die Kommune getragen. Mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme wurde das Architekturbüro RSK Architekten Paderborn beauftragt. Mit dieser Modernisierung investiert die Stadt Brakel nachhaltig in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie in die Zukunft des örtlichen Brandschutzes. Ein großer Dank gilt den angrenzenden Nachbarn, denn Beeinträchtigungen lassen sich während der Bauzeit leider nicht immer vermeiden.

Feuerwehrhaus in Schmechten

Umfangreiche Sanierungsarbeiten sind im August gestartet

Im August haben die Arbeiten am Feuerwehrhaus in Schmechten durch die beauftragte Baufirma Allerkamp-Lücking aus Istrup begonnen. Zum Baustart wurden ein Teilabriss sowie Erd- und Gründungsarbeiten ausgeführt und damit der Grundstein für die Modernisierung gelegt. Das bestehende Gerätehaus wird umfassend saniert. Im Zuge der Sanierung entstehen ein moderner Schulungsraum und neue Umkleieräume für die Herren. Zusätzlich erhält das Gebäude einen Anbau in Holzrahmenbauweise mit Flachdach. Im neuen Anbau werden neben modernen WC-Anlagen für Damen und Herren auch ein Umkleidebereich speziell für die Damen eingerichtet. Die neuen Umkleide- und



Im August wurde mit den ersten Arbeiten in Schmechten begonnen.

WC-Anlagen orientieren sich an der sogenannten Schwarz-Weiß-Trennung, um eine klare Trennung zwischen sauberer und

kontaminierter Einsatzbekleidung sicherzustellen. Außerdem wird eine Fahrzeughalle in Stahlbauweise errichtet, die Platz für

das zukünftig neue Einsatzfahrzeug bietet. Nach Abschluss aller Maßnahmen erfüllt das Gerätehaus den aktuellen Stand der Technik und bietet optimale Bedingungen für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Die Kosten der Modernisierung belaufen sich auf rund 550.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt komplett aus Eigenmitteln – Fördergelder stehen nicht zur Verfügung. Für die Planung und Umsetzung des Projekts ist das Architekturbüro Hengst & Vössing (H&V Architekturbüro) aus Beverungen zuständig. Mit diesem Vorhaben schafft die Stadt Brakel in Schmechten zukunftsweisende Bedingungen für den Brandschutz und das Engagement der Feuerwehr vor Ort.

Kaffee, Kuchen, Kurkonzert...

Kurkonzert am Kaiserbrunnen am 21.09.2025

Kaffee, Kuchen, Kurkonzert...

Brakel

Musik erklingt...

Sonntag, 21. September 2025, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr am Kaiserbrunnen Brakel

Es spielen für Sie: Spielmannszug Brakel
Stadtkapelle Brakel

EINTRITT FREI!

Veranstalter: Stadt Brakel, Tourismus, Am Markt 5, 33034 Brakel
www.brakel.de

Saisonwechsel der Brakeler Bäder

BRAKEL

Sommer-Bad

Letzte Öffnung: Freitag, 26.09.2025 und Samstag, 27.09. von 12 - 16 Uhr Hundeschwimmen

Hallen-Bad

Öffnung geplant: ab Montag, 06.10.2025

www.brakel.de/hallenbad

Stadtradeln 2025

Kreisweit Platz 5 für Brakel

In der Zeit vom 01. bis 21. Juni 2025 wurde beim STADTRADELN wieder fleißig in die Pedale getreten und so ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. „Eine ganz hervorragende Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, freute sich Bürgermeister Hermann Temme über den erneut kreisweit fünften Platz der Stadt Brakel. Es sei wieder eine tolle Leistung für den Klimaschutz erreicht worden, so Temme.

296 aktive Radelnde, was dem bisherigen Höchstwert entspricht, und 23 Teams radelten beim STADTRADELN 2025 in Brakel mit. Mit insgesamt 81.281 zurückgelegten Kilometern konnte der Wert aus dem vergangenen Jahr nochmal um 23.225 Kilometer übertroffen werden, im kreisweiten Ranking belegte die Stadt Brakel erneut den fünften Platz.

„Brakel konnte sich kreisweit wieder gut behaupten“, berichtete Christiane Hecker vom Klimaschutz-Team der Stadt Brakel. Viele Familien hätten sich zudem am Wettbewerb beteiligt. Das Ergebnis zeige, wie der Wettbewerb jeden Einzelnen zu Höchstformen ansporne und das gemeinsame Ziel - Radeln für den Klimaschutz - im Vordergrund stehe, so Hecker. Insgesamt 13 Tonnen CO₂ konnten durch die zurückgelegten Kilometer in Brakel vermieden werden.

Bürgermeister Hermann Temme gratulierte den Erstplatzierten zu ihren Erfolgen für die Stadt Brakel. Manfred Götz belegte mit insgesamt 1.730,1 gefahrenen Kilometern den ersten Platz. Für diese hervorragende Leistung erhielt der Erstplatzierte eine Urkunde und als Anerkennungspreis einen Werbering-Gutschein in Höhe von 50 Euro. „Ich lege mit meinem Rennrad gerne auch weitere Strecken zurück“, berichtete Manfred Götz bei der Auszeichnung. So habe er beispielsweise auch per Rad eine Fahrt zu einem Familienbesuch nach Meerbusch bei Düsseldorf unternommen.

Als erfolgreichstes Team aus Brakel konnte sich „Brakel legt los“



Eine tolle Leistung für den Klimaschutz: (von links) Christiane Hecker vom Klimaschutz-Team der Stadt Brakel, Manfred Götz, Bürgermeister Hermann Temme, Adalbert Grüner und Meron Sium.

(Non-Stop-Ultra) behaupten, die 59 aktiven Teammitglieder legten eine Strecke von insgesamt 18.035,2 Kilometer zurück. Team-Mitglied Adalbert Grüner nahm die Glückwünsche gemeinsam mit Meron Sium, der insgesamt 470 Kilometer für das Team zurückgelegt hatte, stellvertretend entgegen. Adalbert Grüner, der

sich ebenfalls in der Flüchtlingshilfe engagiert, sieht auch den sozialen Aspekt und die gegenseitige Motivation durch die Teilnahme am STADTRADELN als unheimlich wichtig an. Bürgermeister Hermann Temme dankte dem Team „Brakel legt los“ für die herausragende Leistung und überreichte den beiden Team-

Mitgliedern eine Urkunde und einen Werbering-Gutschein in Höhe von 100 Euro. „Durch Aktionen wie diese wird das Klimaschutzkonzept unserer Stadt mit Leben gefüllt und das Bewusstsein der Bevölkerung für die Natur weiter gestärkt“, so Temme abschließend.

Zum Hintergrund der Kampagne des Klima-Bündnis:

Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen. Über viele Jahrzehnte war das Auto die relevante Kategorie im Bereich Mobilität. Das muss sich ändern, um verkehrsbedingte Umweltschäden zu reduzieren! Da die Verkehrswende im Kopf beginnt, soll das Thema **Radverkehr im öffentlichen Diskurs präsenter werden**. Dafür schafft das STADTRADELN überregional und lokal in den Kommunen Kommunikationsanlässe.



Manfred Götz (links) belegte mit insgesamt 1730 Km den ersten Platz, Adalbert Grüner nahm den Preis für das beste Team „Brakel legt los“ entgegen.

Vereinsfördermittel bis 31.10. beantragen

Vereine der Kernstadt können Fördermittel beantragen



Vereinsfördermittel bis 31.10. beantragen

Die Stadt Brakel stellt den ortsansässigen Vereinen, Gruppen oder Organisationen jährlich Fördermittel (Vereinsfördermittel) zur Verfügung, die Mittel für die Kernstadt Brakel werden durch den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vergeben.

Die zu verteilenden Mittel für die Kernstadt betragen im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 5.770,00 Euro. Gefördert werden entsprechend der Vergaberichtlinien vorrangig Maßnahmen der Jugendarbeit. Die Vereinsfördermittel

werden **nur auf Antrag** vergeben, dieser ist unbedingt fristgerecht (bis spätestens zum 31.10.2025) zu stellen.

Die Verteilung der Mittel erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing am Montag, 24. November 2025. Es können ausschließlich Anträge der Vereine der Kernstadt Brakel berücksichtigt werden.

Die Antragsunterlagen und die Förderrichtlinien finden Sie unter www.brakel.de.

Wir feiern den Weltkindertag am Stadtstrand

Herzliche Einladung Samstag, 20.09.2025 ab 15 Uhr



Bereits im vergangenen Jahr begeisterte der Puppenspieler Castello die kleinen Zuschauer am Stadtstrand.

Gemeinsam möchten die Jugendfreizeitstätte, die Kindertagesstätte „Glückspilz“ und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel, zu einer Veranstaltung am Weltkindertag einladen. „Am Samstag, 20. September 2025 ab 15 Uhr möchten wir den Weltkindertag, der ganz euch Kindern gewidmet ist, feiern“, so Anne Höke, Leiterin der Kita Glückspilz. Ein Tag, an dem nicht nur das Leben und das Lachen der Kinder gefeiert, sondern auch daran erinnert werden soll, wie wichtig es ist, Kinderrechte ernst zu nehmen, zu achten und umzusetzen“, so die Kita-Leitung.

Unter dem Motto „Mit Kinderrechten unterwegs“ wird Kindern an diesem Nachmittag ein buntes Programm geboten. Ab 15 Uhr ist der Puppenspieler Castello zu Besuch am Strand und eröffnet das Stadtstrandprogramm am Weltkindertag mit seinem Puppenspiel „PAW Petrol“, den mutigen Hundewelpen und Helfern auf vier Pfoten. Ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, sich schminken zu lassen. Neben Kaffee, Kuchen und Getränken werden auch leckere Würstchen gegrillt. Ab 17 Uhr ist dann Benny’s Danceschool - (Hip Hop) für jedes Alter -



Ab 17 Uhr ist Benny’s Danceschool mit seinen Tanzgruppen auf der Stadtstrand-Bühne zu sehen.

mit seinen Tanzgruppen zu Gast am Strand. Auch die Jugendlichen, Eltern und Großeltern sind natür-

lich herzlich eingeladen, den Weltkindertag am Brakeler Stadtstrand zu feiern.

Verwaltung nicht erreichbar: Freitag, 19. September 2025

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung sind die Verwaltung und die Dienststellen der Stadt Brakel am Freitag, den 19. September 2025 nicht erreichbar. Am Montag, den 22. September 2025, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt zur Verfügung. Im

Falle eines Notfalls oder einer Störung im Zusammenhang mit der öffentlichen Abwasserentsorgung ist der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst der Stadt unter der Telefonnummer 05272/6123 und für den Bereich der Wasserversorgung unter der Rufnummer 05272/6131 erreichbar.

WWKulturpreis 2025 ehrt regionale Kulturprojekte

Auszeichnung des Gehrdenener Kinderchors „Little Friends-Putzmunter“

Auch in diesem Jahr würdigt Westfalen Weser wieder Vorzeigeprojekte der Region für ihr kulturelles Engagement. Der Kinderchor „Little Friends-Putzmunter“ aus Gehrden ist eines dieser Projekte und wurde im festlichen Rahmen des Stadtheaters Minden als Aushängeschild mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Der WWKulturpreis25 ist längst mehr als ein Wettbewerb: Er ist Ausdruck des regionalen Engagements von Westfalen Weser und ein Schaufenster für die kulturelle Vielfalt in Ostwestfalen-Lippe, dem Weserbergland und dem nördlichen Sauerland. Insgesamt wurden in diesem Jahr 47 Projekte durch Kommunen nominiert - von Theatergruppen über Musikinitiativen bis hin zu literarischen Formaten. Jürgen Noch, Geschäftsführer von Westfalen Weser, zeigt sich begeistert: „Der Facettenreichtum der diesjährigen Nominierungen hat uns in der Jury ganz besonders beeindruckt. Wenn man denkt, man hätte bereits viel gesehen, wird man doch wieder von den kreativen Ideen der Menschen in unserer Region überrascht. Genau diese Kreativität will Westfalen Weser als kommunales Unternehmen mit dem WWKulturpreis auszeichnen, da eine lebendige Kulturszene wichtig für eine vielfältige Gesellschaft ist und auch außerhalb der Ballungszentren Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdient.“ Die Teilnahme am WWKulturpreis erfolgt über eine Nominierung durch die Kommunen im Geschäftsgebiet von Westfalen Weser. Im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs wurden insgesamt 47 Projekte nominiert, die dadurch die Chance auf einen mit bis zu 10.000 Euro dotierten Hauptpreis erhalten. Dieses Jahr gehört auch der Kinderchor „Little Friends-Putzmunter“ aus Gehrden zu den nominierten Kulturprojekten und wurde als kulturelles Aushängeschild mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet. Insgesamt fünf



(von links): Rüdiger Hölscher (Westfalen Weser), Andreas Lehnert (musikalische Leitung), Brigitte Backhaus, Anke Hupe-Keil und Franz-Josef Backhaus sowie Alexander Kleinschmidt als Allg. Vertreter des Bürgermeisters (4. v. links)

Projekte wurden mit dem bis zu 10.000 Euro dotierten Hauptpreis ausgezeichnet. Zu diesen zählt auch die Instrumentalgruppe „Rhythmusrausch“ des Wohnheims Hüffer Heide der Lebenshilfe Lübbecke aus Bünde, die für ihr herausragendes und verbindendes Engagement durch die Fachjury mit einem Hauptpreis und einem Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro ausgezeichnet wurde. Alle weiteren Nominierten erhielten Preisgelder zwischen 1.000 und 2.000 Euro und wurden ebenfalls als „kulturelle Aushängeschilder“ der Region gewürdigt. Mit dem WWKulturStarter25 wurde erstmals ein Sonderpreis für junge Kunst vergeben. Der Preis richtete sich an Einzelpersonen und Gruppen im Alter von 18 bis 25 Jahren, die sich kulturell engagieren. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf Wortkunst, also auf kreativen Textformen wie Poetry Slam, Schauspiel, Literatur oder BookTok. Eine Fachjury traf die Vorauswahl, per Online-Voting auf Instagram wurden dann die Gewinner gekürt. Der mit 5.000 Euro dotierte Sonderpreis ging in seinem Premierenjahr an das KMH Kreativkollektiv, das vor allem im Kreis Höxter und Detmold aktiv ist. Das junge Team

setzt durch die Organisation und Durchführung von Musicals, Workshops und Theaterstücken unterschiedliche Kreativimpulse in unserer Region und hat im Online-Voting die meisten Stimmen erhalten.

Die fünfköpfige Jury, bestehend aus Vertreter/innen der regionalen Kulturszene und Westfalen Weser Geschäftsführer Jürgen Noch, überreichte die Awards persönlich und würdigte die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte. „Der WW-Kulturpreis zeigt erneut, wie viel kreative Energie in unserer Region steckt“, so Noch und ergänzt: „Mit dem neuen WW-KulturStarter setzen wir gezielt auf den Nachwuchs und fördern junge Talente, die mit ihren Ideen unsere Kulturlandschaft bereichern.“ Insgesamt schütet das kommunale Unternehmen 95.000 Euro an die Preisträger und Nominierten der Wettbewerbe aus und setzt damit erneut ein starkes Zeichen zur Förderung regionaler Kulturinitiativen.

Alle Informationen rund um den Wettbewerb und die Preisträger/innen sind auf der Homepage von Westfalen Weser zu finden.

Kommunalwahlen 2025

Wahlergebnisse vom 14. September 2025



Kommunalwahlen am 14. September 2025

Die Wahlergebnisse der Kommunalwahlen vom 14. September 2025 können über die Homepage

der Stadt Brakel: www.brakel.de/wahlergebnisse aufgerufen werden.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Die Glocke ruft zum Frieden

Madrigalchor Brakel lädt zum Festkonzert



Die Organisatoren, Akteure und Sponsoren freuen sich auf das Festkonzert zum 50. Jubiläum des Kreises Höxter: (v.l. vordere Reihe) Peter Henkel (Madrigalchor, 1. Vorsitzender, mit Plakat), Hans-Martin Fröhling (Musikalische Leitung) Svenja Koch (Musikalische Leitung Brede), Manuela Kupsch (Kreisdirektorin), Marleen Menne (Vereinigte Volksbank Brakel), (v.l. hintere Reihe) Domenik Reineke (Verbundvolksbank OWL, Filiale Brakel), Viola Wellsow (Sparkasse Paderborn-Detmold), Monica Wiegand-Hoormann (Madrigalchor, 2. Vorsitzende), Herr Alexander Kleinschmidt (Stadt Brakel)

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kommunalreform NRW lädt der Madrigalchor Brakel am 28. September zu einem festlichen Konzert in die Stadthalle ein. Unter Schirmherrschaft der Kreisdirektorin Manuela Kupsch, in Zusammenarbeit mit der Stadt Brakel und dank zahlreicher Sponsoren ist es möglich, diesen außergewöhnlichen Abend zu präsentieren. Eröffnet wird das Konzert mit der Friedenshymne „Für den Frieden der Welt“ nach dem berühmten

„Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier, in einer Bearbeitung von Herrmann Ophoven für Chor und Sinfonieorchester. Die ersten acht Takte kennt wohl jeder als Erkennungsmelodie der Eurovision. Hauptwerk an diesem Abend bildet „Das Lied von der Glocke“ von Andreas Romberg (1767-1821). Diese weltliche Kantate wurde 1809 in Hamburg, wo Romberg viele Jahre lebte und arbeitete, uraufgeführt. Grundlage für die Komposition ist

die den meisten wohl zumindest in Teilen bekannte gleichnamige Ballade von Friedrich Schiller, die 1799 erschien. Sie ist eine Allegorie, die die Stationen des Gießens einer Glocke in Beziehung setzt zu den Stationen des menschlichen Lebens. Das Stück für vier Gesangssolisten, Chor und Orchester gehörte im 19. Jahrhundert zu den meistgespielten Werken seiner Zeit. Die berühmten Verse werden in eingängigen Melodien umgesetzt. Auffällig ist vor allem die klare musikalische Trennung von handwerklichem Vorgang und den einzelnen Lebensbildern. Während das Glockengießen objektiv dargestellt wird, werden die Höhen und Tiefen im menschlichen Leben teils idyllisch verklärt, teils dramatisch akzentuiert. „So viel Schönes, Großes und Erhabenes ist hier wohl selten in einem Konzert gegeben worden“, heißt es in einer zeitgenössischen Rezension eines Hamburger Kritikers.

Vervollständigt wird der Abend durch Beiträge von VocalSquad, dem Schulchor des Gymnasiums Brede (Ltg. Svenia Koch) sowie des Sinfonieorchesters Paderborn unter der Leitung des jungen Dirigenten Daniele Costa. Kreisdirektorin Kupsch formuliert in ihrem Grußwort: „Der traditionsreiche Madrigalchor in Brakel hat sein Festkonzert zum Kreisjubiläum, das er gemeinsam mit dem VocalSquad der Schulen der Brede und dem Sinfonieorchester Paderborn aufführt, unter den Leitgedanken des Friedens gestellt. Der Chor sendet damit eine wichtige Botschaft und einen Appell in die Öffentlichkeit.“ Das Konzert beginnt 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Karten im Vorverkauf können in der Buchhandlung Schröder, Hanekamp 16, 33034 Brakel (05272 9923) für 15 Euro (erm. 12 Euro) und an der Abendkasse für 17 Euro (erm. 14 Euro) erworben werden. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Mitarbeiter der KHWE spenden 7.000 Euro für den guten Zweck

1.000 Mitarbeiter beteiligen sich an Rest-Cent-Aktion

Kreis Höxter. Unterm Strich stehen 7.000 Euro, die die Mitarbeiter der KHWE an soziale Institutionen im Kreis Höxter spenden. In diesem Jahr steht der Fokus auf die vor allem ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das Geld aus der Rest-Cent-Initiative der Mitarbeiter geht an den Jugendtreff in Höxter und „Wir! So besonders!“ aus Borgentreich. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Spende sogar nochmals um 1.000 Euro erhöht werden.

Das gespendete Geld stammt aus der „Rest-Cent“-Initiative der KHWE, in der jeder Mitarbeiter am Ende des Monats sein Gehalt auf eine glatte Summe abrunden und den übrig gebliebenen Cent-Anteil spenden kann. Dieses Geld wird am Ende und vor der Spendenübergabe von Geschäftsführer Christian Jostes aufgerundet.

Bereits seit mehr als 20 Jahren gibt es diese Aktion im Haus. „Ein großer Dank geht an die fast 1.000 Mitarbeiter, die sich erneut für hilfsbedürftige Menschen eingesetzt haben. Für jeden einzelnen ist es nur ein minimaler Betrag aber in der Summe kommt viel zusammen - das ist eine super Sache“, sagt Simon Schmale, Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus. In jedem Jahr werden gemeinsam mit den Mitarbeitervertretungen und der Geschäftsführung soziale Projekte ausgewählt, denen das Geld zu Gute kommen soll. In den vergangenen Jahren



Die Mitarbeiter der KHWE spenden 7.000 Euro an soziale Institutionen im Kreis Höxter: (v.l.) Kerstin Scholle (Betriebsrat KWE Service), Rami Schabani (Betriebsrat KWE Service), Nils Wolter (Jugendtreff Höxter), Natalja Friesen („Wir! So besonders“ Borgentreich), Claudia Groth (Mitarbeitervertretung Krankenhaus, MVZ, Bildungszentrum und Zentralverwaltung), Silvia Hesse (Mitarbeitervertretung Seniorenhaus und CPS) und Simon Schmale (Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus).

gingen die Spenden unter anderem an die Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter, an den Ambulanten Hospiz- und Palliativdienst im Kreis Höxter und an das Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter. In diesem Jahr haben sich die Verantwortlichen vor allem auf die Arbeit mit und um Kinder und Jugendliche konzentriert. Der Jugendtreff in Höxter hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren zu begleiten

anderem so, dass sie Hilfe bei der Suche nach einer professionellen Anlaufstelle bekommen. Die Kinder und Jugendlichen sollen bei der Entscheidung, wofür die Spende verwendet werden soll, mitwirken. Der Verein „Wir! So besonders!“ aus Borgentreich besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern. Der Zweck des Vereins besteht in der Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Förderung der Hilfe für Behinderte und Beeinträchtigte Personen. Außerdem bieten sie auch Unterstützung der Familie bei unter anderem der Beantragung von Hilfsmitteln oder bei Belangen mit der Krankenkasse.

„Die ausgewählten Institutionen leisten eine wertvolle und tolle Arbeit, die wir selbstverständlich unterstützen wollen. Sie sind auf Spenden wie diese angewiesen und wir freuen uns, hiermit einen kleinen Beitrag leisten zu können“, berichtet Claudia Groth (Mitarbeitervertretung Krankenhaus, MVZ, Bildungszentrum und Zentralverwaltung), die den symbolischen Scheck gemeinsam mit Simon Schmale und Silvia Hesse (Mitarbeitervertretung Seniorenhaus und CPS) überreicht.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 16.09. - 27.09.2025

Rinderbraten	je kg	17, ⁹⁰ €
Nackensteaks	je kg	13, ⁹⁰ €
Rauchenden	je kg	13, ⁹⁰ €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Jubiläum zum Abschluss der Schützen-Saison

Die St. Josef-Schützengilde in Beller feiert ihr 200-jähriges Bestehen mit vielen Gästen und dem Festumzug am Sonntag als Höhepunkt



Bernd und Manuela Rottländer sind die stolzen Regenten im Jubiläumsjahr der Schützengilde.



Ein sympathischer Hofstaat begleitet die Majestäten.



Der Schützenvorstand mit den Ehrengästen Landrat Michael Stickeln und Bürgermeister Hermann Temme.

Beller. Traditionell feiert die Schützengilde St. Josef Beller alle drei Jahre ihr Schützenfest. In diesem Jahr wurde anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Bruderschaft ein besonders feierliches Jubiläumsfest gefeiert. Entsprechend stolz ist das Königspaar Bernd und Manuela Rottländer, als Jubiläumskönigspaar der Gilde vorstehen zu dürfen.

Lauter Jubel brandete auf, als das Königspaar im Festumzug durch das Dorf marschierte. Begleitet wurde das Königspaar von seinem Hofstaat, bestehend aus Susanne und Michael Stork, Klaus und Ingrid Anke, Christoph und Simone Siebrecht sowie Jürgen und Stefanie Tegethoff. Musikalisch begleitet wurde der große Festumzug von der Blaskapelle Erkeln und dem Spielmannszug Hemsben der Brakeler Feuerwehr sowie dem Spielmannszug aus Brakel.

Ein unerwartetes Trauereignis hat das Fest überschattet. Johannes Rottländer, der Vater des Königs, war wenige Tage vor Festbeginn im Alter von 81 Jahren gestorben. „Mein Vater war mehr als 60 Jahre Mitglied im Spielmannszug Brakel und zudem ein wahrer Schützenfest-Fan. Sein letzter Wunsch war es, dass wir auf jeden Fall feiern“, sagt der Schützenkönig. Ursprünglich war der Brakeler Spielmannszug gar nicht für den Festumzug eingeplant. Durch sein spontanes Mitwirken zeigte der Spielmannszug die Ehrerweisung für langjähriges Mitglied und die Beller Königsfamilie.

Der Oberst der Schützengilde, Dirk Kaufmann, dankte allen Mitwirkenden für ihr herausragendes Engagement im 200-jährigen Jubiläumsjahr der Schützengilde. Bürgermeister Hermann Temme lobte diese als einen Grundpfeiler des Zusammenhalts in Beller. Die Pflege der traditionellen Werte, das Bewahren von Brauchtum und Heimat, all das seien Aufgaben, die nicht selbstverständlich seien, sagte der Bürgermeister. „Ich möchte deshalb all den Schützen sowie selbstverständlich auch

den Jungschützen ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement und den Einsatz danken. Was hier an unentgeltlicher Arbeit im alltäglichen Vereinsleben und in der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen geleistet wird, ist unbeschreiblich und unbezahlbar“, sagte Temme.

Auch Landrat Michael Stickeln lobte das Engagement der Beller Schützengilde. „Es gibt wohl kaum eine bessere Gelegenheit für eine Dorfgemeinschaft, zusammenzukommen, bestehende Bande zu festigen oder neue Freundschaften zu schließen“, sagte der Landrat. Die Schützengilde stehe für Tradition und Brauchtum und zugleich für eine der Zukunft zugewandten Gemeinschaft, betonte Stickeln beim letzten Schützenfest dieser Saison im Kreis Höxter. Mehr als 70 davon waren den Sommer über in den Städten und Ortschaften gefeiert worden.



Hunderte Schaulustige bejubeln das Königspaar und sein Gefolge im Festumzug.



Die St. Josef Schützengilde in Beller feiert ihr 200-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsschützenfest.



Der Spielmannszug aus Brakel beim Festumzug.

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim



Service
Nutzfahrzeuge



Service



ŠKODA
Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

**Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Brakel lässt es mächtig krachen

Das historische Gasthaus Zur Meierei wird zum zehnten Mal zur Bühne für „Brakel rockt“

Ein Konzert von Motörhead, den Foo Fighters, Metallica, Nirvana oder Iron Maiden in Brakel ist wohl kaum machbar. Aber es gibt ziemlich gute Tribute-Bands, die den Sound der Rockgiganten authentisch auf die Bühne bringen. Das ist das Konzept der Brakeler Konzertreihe „Brakel rockt“. Seit 2013 stehen dort hervorragende Tribute-Bands auf der Bühne, die besonders nah an den Originalen sind. Nicht nur die Bands sind Kult, auch der Ort. Die Rockkonzerte steigen in der Deele des historischen Gasthauses zur Meierei in Brakel. „Das historische Fachwerk ist flexibel und kann die Schallwellen gut aushalten“, weiß Gastwirt Michael Elbracht-Hülseweh. Das spricht auch die Erfahrung aus neun bisherigen Brakel-rockt-Konzerten.

Die zehnte Auflage startet am Samstag, 20. September und es wird das größte Konzert in der Geschichte von Brakel rockt. „Kostendeckend kriegen wir das nicht hin, aber wir sind stolz, die Zehn voll zu machen und da kann man ruhig mal ein bisschen in die Vollen gehen“, sagt der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer, der von Anfang an die Brakel-rockt-Reihe organisiert. Es gibt nur 150 Karten für das Konzert. Das Ticket im Vorverkauf kostet 30 Euro und ist im Herrenhaus Fischer, schräg gegenüber der Meierei, erhältlich. Für das Geld ist man nicht nur Teil einer kleinen,



Organisator Bernhard Fischer und Meierei-Wirt Michael Elbracht-Hülseweh in der Deele, wo die Rocknacht über die Bühne gehen wird.

kultigen Rockgemeinde, man bekommt drei starke Bands zu sehen. Top-Act ist ab 22 Uhr die Ibbenbürener Metallica-Tributeband Nutellica. 1996 gegründet, ist Nutellica europaweit einer der ältesten Metallica-Coverbands. Die Gitarristen Stefan Hoppe und Swen Götze, Bassist Oliver Vorsthove und Schlagzeuger Dirk Wallmeier werden die Meierei in einen

Hexenkessel verwandeln. Das ist schon mal sicher.

Los geht es um 18 Uhr auf der Open-Air-Bühne im Biergarten der Meierei mit der German Scotch Band aus Bad Lippspringe. German Scotch ist eine Band, die sich seit rund 20 Jahren als Rock- und Soul-Coverband etabliert hat. Sie wurde gegründet von Paul Gough (britischer Sänger, daher „Scotch“) und Wolfgang Schnükel (Keyboard) - daher der Bandname: „German“ und „Scotch“.

Danach geht es weiter mit Iron Maiden-Tribute „Killerz“ aus Bonn. Seit fast 25 Jahren gibt es diese Band. Sie gilt als eine der angesehensten Tribute-Formationen in Deutschland. In Bonn und Umgebung sind ihre Konzerte wegen der energiegeladenen Live-Shows praktisch immer ausverkauft.

Die zehnte Auflage von Brakel rockt trägt den Zusatz Finale Edition. „Ich habe dieses Festival jetzt zehn Mal organisiert und werde diese Engagement nicht fortsetzen, aber als Kulturring werden wir ‚Brakel rockt‘ weiter eine Plattform zur Verfügung stellen, aber es braucht ein neues



Dieser kultig gesprayte Stehtisch zeugt vom besonderen Flair von „Brakel rockt“.

Organisationsteam“, sagt der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer. Das habe alle Freiheiten, auch das Format und den Namen zu verändern. Auch Meierei-Wirt Michael Elbracht-Hülseweh steht weiter zur Verfügung. Die Arbeit mit dem Kulturring hat immer viel Spaß gemacht. Ich freue mich, wenn hier weiter gerockt wird“, sagt Elbracht-Hülseweh.

Das unter Denkmalschutz stehende Gasthaus „Zur Meierei“, Am Thy 16 in Brakel, ist das ehemalige Verwaltungsgebäude der Sepker Meierschaft und wurde als zweigeschossiges Fachwerk-Giebelhaus erbaut. Es stammt von 1763 und wurde 1983 und 2006 renoviert.



Mitorganisatorin Diana Fischer freut sich auf die zehnte Auflage von „Brakel rockt“.

Wanderung zum Tatort der Judenbuche

Auf den Spuren zwischen Literatur und Realität



Historischer Tatort im Joelskamp: Im Waldgebiet zwischen Bökendorf und Ovenhausen ereignete sich am 10. Februar 1783 der Mord an den Handelsjuden Soistmann Berend aus Ovenhausen.
Foto: Bernhard Aufenanger

Eine literar- und kriminalgeschichtliche Wanderung findet im Kultur-musterdorf Bökendorf am Sonntag, 28. September, ab 14 Uhr statt. Die etwa 7 Kilometer lange Tour führt zum Joelskamp. Hier geschah im Februar 1783 der Mord an den Handelsjuden Soistmann Berend aus Ovenhausen. Durch Erzählungen im Bökendorfer Verwandtenkreis hatte Annette von Droste-Hülshoff bereits als Jugendliche von diesem Kriminalfall erfahren und diese wahren Begebenheiten erst sehr viel später in ihrer Erzählung „Die Judenbuche“ verarbeitet. Erläuterungen und Ausführungen an verschiedenen Wegpunkten runden

die Wanderung ab. Die Teilnehmerzahl bei der Wanderung ist begrenzt. Bei dieser Tour handelt es sich um einen Zusatztermin. Aufgrund der großen Nachfrage ist der ursprüngliche Termin am 21. September bereits ausgebucht, sicherlich bedingt auch durch die geplanten Aufführungen des Stückes „Die Judenbuche“ in der Aula der Gesamtschule Brakel im November durch das Ensemble der Freilichtbühne Bökendorf.

Anmeldungen zu der Wanderung nimmt der Naturparkführer Bernhard Aufenanger unter der Tel.-Nr. 0151/26507251 oder der E-Mail-Adresse

b.aufenanger@naturparkfuehrer.org entgegen. Hier erhalten Interessierte auch weitere Informationen.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Bei uns die
» wilden «
Wochen!
Genießen Sie
unsere heimischen
Wildgerichte.*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag

**Wir reparieren und warten
auch Ihr Elektro-Auto**

**05253/
940640**

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2025**
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

**Wir machen
150 Jahre
Hermannsdenkmal
zum goldenen
Jubiläum**

**Es werden 150 Goldbarren
à 1 g im Gesamtwert von
mehr als 15.000 EUR verlost.**

- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre

**Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter**

Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die „Hembser Dorfgeschichten“ waren ein voller Erfolg



Am Sonntag, 24. August, versammelten sich interessierte Hembserinnen und Hembser an der Nethebrücke in Hembser, um einem ungewöhnlichen Schauspiel beizuwohnen: Das Theaterlabor Bielefeld hatte in Kooperation mit dem Hembser Kulturverein zu einem „Dorfgeschichtenspaziergang mit überraschenden Wendungen“ geladen. Moderiert durch Indira Heidemann und die gebürtige Hembserin Christine Rütter, hörten und sahen die Gäste während des rund 90 minütigen Gangs durchs Dorf lebendige Geschichte(n). An der Nethe begann die Veranstaltung mit der Legende vom Hakemann und führte dann weiter zur alten Schützenscheune, dort wurde von Besonderheiten und Kuriositäten rund um das Hembser Schützenfest berichtet. Besonderer Clou: Die Veranstalter:innen hatten den Hembser Spielmannszug eingeladen, ein Stück des Weges zu begleiten. So zog der aus ca. 80 Menschen bestehende Zug durchs Dorf zur Kirche, zur Marienlinde, in den Märsch und schließlich zurück ins Altdorf. An den Stationen wurde Historisches und Anekdotisches präsentiert. Zum Abschluss wurde im Pfarrgarten bei Kaffee, Kuchen und Würstchen eine Fotoausstellung und ein Hörpanorama mit Hembser Geschichten präsentiert und ein schöner Nachmittag mit Gästen aller Altersstufen klang gemütlich aus. Das Projekt war Teil des Regionalen Kulturprojekts „Refugien in NRW - Vom Wurzeln und Blühen“ des Theaterlabors Bielefeld und wurde gefördert durch die Regionale Kulturförderung des Landes NRW und die LWL-Kulturstiftung.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks
Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media



Pelletheizungen: Regionale Energiequelle mit stabilen Preisen

Holzpellets gelten als einer der wichtigsten erneuerbaren Brennstoffe für den Wärmemarkt. Sie bestehen aus naturbelassenem Restholz, meist Sägespänen oder Hobelspänen, die in der Holzverarbeitung ohnehin anfallen. Durch die Pressung entsteht ein kompakter Brennstoff mit hoher Energiedichte. Da die Rohstoffe überwiegend aus regionalen Sägewerken stammen, entfallen lange Transportwege. Damit sind Pellets nicht nur weitgehend klimafreundlich, sondern auch ein stabiler Energieträger - Preissteigerungen verlaufen deutlich moderater als bei fossilen Energien wie Öl oder Gas. Für Verbraucher bedeutet das mehr Planungssicherheit bei den Heizkosten.

Ein weiterer Vorteil: Der Schwefelgehalt von Pellets ist sehr niedrig, wodurch beim Heizen weniger



Schadstoffe entstehen. Zwar sind auch hier CO₂-Emissionen und Feinstaub nicht zu vermeiden, die Klimabilanz fällt im Vergleich zu fossilen Brennstoffen aber deutlich besser aus. Die Nachhaltigkeit hängt vor allem von einer verantwortungsvollen Forstwirtschaft ab - in Deutschland stammt der überwiegende Teil der Pellets aus zertifizierten Quellen.

Moderne Technik für hohen Komfort
Pelletheizungen sind heute weit entfernt von der Vorstellung,

ständig Holz nachlegen zu müssen. Moderne Anlagen arbeiten vollautomatisch: Ein Fördersystem kann die Pellets aus dem Lagerraum direkt in den Brenner bringen, die Verbrennung wird elektronisch geregelt, und der Aschebehälter muss meist nur wenige Male pro Jahr entleert werden. Mit Wirkungsgraden von bis zu über 90 Prozent sind sie äußerst effizient. Auch die Steuerung erfolgt inzwischen digital - von der automatischen

Brennstoffnachbestellung bis zur App-Bedienung auf dem Smartphone. Damit bieten Pelletheizungen denselben Komfort wie Gas- oder Ölheizungen, jedoch mit einer deutlich besseren Klimabilanz.

Neben der Technik überzeugt auch die Förderung: Über Programme des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie über KfW-Kredite lassen sich bis zu 70 Prozent der Investitionskosten für eine neue Anlage oder den Heizungstausch finanzieren. Die hohen Anschaffungskosten zwischen 10.000 und 25.000 Euro werden so erheblich abgefedert, sind dennoch nicht zu unterschätzen. Im laufenden Betrieb liegen die Brennstoffkosten unter denen klassischer fossiler Heizungen - für ein Einfamilienhaus meist im Bereich von 600 bis 1.000 Euro jährlich.

Jetzt Holzpellets einlagern und gewinnen

Herbstaktion

**Holzpellets bis 31.10.2025
bestellen und gewinnen**

Wir verlosen:

- 1 x Übernachtung im Baumhaus über Wölfen
- 4 x Gutscheine im Wert von 250 Euro
- 20 x Gutscheine im Wert von 50 Euro



Bestellservice:
05505 94097-10
www.wohlundwarm.de/hardegsen
Werksverkauf:
Zementfabrik 4 • 37181 Hardegsen



wohlundwarm
Heimatwärme – Pelletwärme



Von Psychedelic Indie bis Folk-Punk

Kraut und Rüben-Musikfestival feiert fünften Geburtstag in Hembsen

Zum fünften Mal verwandelte sich der Uhlenberg in Hembsen in eine bunte Festivalbühne: Das Kraut und Rüben-Musikfestival lockte bei strahlendem Sommerwetter gut 400 Besucher:innen auf das Gelände und bot einen Tag voller Musik, Begegnungen und guter Laune.

Traditionell startete das Festival mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm. Zauberer Thomas Golücke begeisterte die kleinen Gäste mit verblüffenden Tricks und viel Humor. Bastelaktionen, Spiele und ausreichend Platz zum Toben sorgten dafür, dass auch die jüngsten Festivalbesucher:innen auf ihre Kosten kamen - und deutlich machten, dass das Kraut und Rüben weit mehr ist als ein reines Musikfestival.

Musikalisch eröffnete Lemon Eye den Reigen mit verträumten Indie-Klängen, bevor Radioburst mit ihrem energiegeladenen Cover-Set das Publikum zum Mitsingen animierten. Anschließend sorgten Kid Dad aus Paderborn mit Indie-Pop für ausgelassene Stimmung, ehe Cava mit rohem Garage-Punk rauere Töne einbrachte. Den krönenden Abschluss gestalteten die britischen Folk-Punker Roughneck Riot. Vor ihrer Bühne feierten die Besucher:innen ausgelassen und ließen das Festival in einem energiegeladenen Finale ausklingen. Erstmals gab es in diesem Jahr am Freitag vor dem Festival einen Kinoabend auf der Festivalbühne. Dort lief der Film Bang Boom Bang, begleitet von herzhaften Snacks und sommerlicher Abendstimmung, um die Besucher:innen auf das Festival einzustimmen. Parallel zum Festival konnten die Besucher:innen die Ausstellung „Hembser Geschichten-Karussell 2025“ erleben. Engagierte Dorfbewohner:innen präsentierten ihre Erinnerungen und Geschichten rund um Hembsen in Form von Bildern, Texten und Tondokumenten. Die Ausstellung bot einen lebendigen Einblick in das Dorfleben und ermöglichte es den Besucher:innen, Hembsen aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.



Fotos: Andreas Rütger



Besonders hervorzuheben ist erneut die Atmosphäre auf dem Festivalgelände: locker, familiär und nahbar. Musiker:innen und Publikum begegneten sich auf Augenhöhe, und der Uhlenberg wurde für einen Tag zu einem Ort gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente. In fünf Jahren hat sich das Festival als fester Bestandteil der regionalen Kulturszene etabliert. Auch 2026 heißt es wieder: Musik, Begegnung und gute Laune



am Uhlenberg - diesmal am Samstag, 29. August. Gefördert wurde das Festival

durch Kulturland Kreis Höxter und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



Historie und Zukunft beim diesjährigen Glasstadtfest am 20. und 21. September in Bad Driburg

Für jeden etwas - Ein Tag der Wissenschaft mit Solarboot-Rennen und einer Bewegten Meile, ein bunter Glasstadtmarkt mit Unterhaltungsprogramm sowie ein verkaufsoffener Sonntag



Tag der Wissenschaft am Samstag, 20. September

Bad Driburgs Geschichte ist eng mit der Glasproduktion und dem Glashandel verbunden, daher feiert das traditionelle Heilbad jedes Jahr am dritten Septemberwochenende ein buntes Glasstadtfest für die ganze Familie. Besucher können sich an beiden Festtagen auf jede Menge abwechslungsreiche Programmpunkte, Livemusik und kulinarische Genüsse freuen. Herzstück des Festes ist ein vielfältiger Glasstadtmarkt mit Kunsthandwerk, regionalen Erzeugnissen und verschiedenen Vorführungen, der am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Wie sieht die mobile Zukunft aus? Das ist die zentrale Frage am Tag der Wissenschaft beim diesjährigen Glasstadtfest, der im dritten Jahr in Folge vom Verein Natur & Technik unterstützt wird. „Am Samstag unseres Festwochenendes findet ein spannender SOLAR.Cup statt, bei dem sich rund 40 Schülerteams aus dem Kreis Höxter mit ihren selbstgebauten Solarbooten in einem großen Wasserbecken ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen bieten werden - angetrieben allein durch die Kraft der Sonne“ freut sich Andrea Gründer von der Bad Driburger Touristik GmbH. „Hier treffen Kreativität, Teamgeist und Technikbegeisterung auf echte Wettkampfatmosphäre und man kann MINT hautnah erleben, das ist Naturwissenschaft und Technik zum Mitfeiern“ ergänzt Michael Arens voller Vorfreude. Die Siegerehrung wird zwischen 15 und 16 Uhr durchgeführt. Der Verein Natur und Technik e.V. wurde mit dem Ziel gegründet, die Begeisterung für die MINT-

geöffnet ist. Insgesamt zeigen über 30 Aussteller ihre meist handgefertigten Produkte, die von Perlenschmuck und Bleiverglasung über Goldschmiedestücke, Drechsel- und Holzprodukte bis hin zu verschiedenen Handarbeiten aus Stoff, Wolle und recycelten Materialien reicht. Glasbläser Hans Hader aus Petershagen formt live vor Ort kunstvolle Glasobjekte und Künstler Dietmar Reil demonstriert am Sonntag auf der Bühne, wie aus Glas und Holz ein Kunstwerk entsteht. Für die kleinen Gäste gibt es lustiges Kinderschminken, ein Karussell und eine tolle Hüpfburg sowie am Samstag ein spannendes Forschermobil und am Sonntag Kinderschminken und die beliebten Planwagenfahrten. Wer selbst kreativ sein möchte, der kann am Gemeinschaftsstand der Bad Driburger Naturparkquellen und der Firma Glaskoch Gläser bemalen und auch in der Manifattura, dem LEONARDO Factory Outlet von Glaskoch in der Langen Straße 127, wird es zum Glasstadtfest Aktionen geben

Fächer im Kreis Höxter zu fördern. Denn MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, gehören in nahezu allen gewerblichen und kaufmännischen Berufen zum wesentlichen Rüstzeug. Auch das Forschermobil ComNatura ist am Samstag vor Ort und bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten zu Experimentieren und so praxisnah Zusammenhänge rund um naturwissenschaftliche und technische Phänomene zu entdecken. Von der IAA nach Bad Driburg - auf der Bewegten Meile am Hellweg gibt es einen spannenden Blick in die Gegenwart und Zukunft der Mobilität. Anhand eines Sensorfahrzeuges und Sensordaten-Live präsentiert der Verein Neue Mobilität Paderborn e.V. das Thema „Mobile Zukunft mit NeMo: automatisiertes Fahren“. Fachversierte Mitarbeiter geben an diesem Tag viele Einblicke und Hintergrundinformationen zum Projekt NeMo.bil und der Entwicklung des automatisierten Fahrens in Deutschland.



„Mobile Zukunft mit NeMo: Automatisiertes Fahren“ lautet das Motto der Bewegten Meile am Hellweg. Foto: NeMo

und der Glasofen wird in Betrieb eingesetzt. Die Haltestellen samt Fahrplan findet man online unter www.bad-driburg.com.

**SONNTAG
VERKAUFSOFFEN
13 - 18 UHR**

GLASSTADT

Fest

20.+21.9.

BAD DRIBURG

GLASSTADTMARKT – HISTORIE & ZUKUNFT
Kunsthandwerker · Regionale Erzeugnisse
Glasbläser · Bühnenprogramm

SAMSTAG – TAG DER WISSENSCHAFT
Am Hellweg: Von der IAA nach Bad Driburg –
Mobile Zukunft mit NeMo: automatisiertes Fahren
Forschermobil ComNatura
SOLAR.Cup: Solarboot-Rennen
Livemusik mit PATCHWORK NOISE

SONNTAG – TAG DER BEWEGUNG
Wake-Up mit Benny's Danceschool & Dancing INTEG
Preisverleihung Stadtradeln
Glas-Holzkünstler Dietmar Reil bei der Arbeit
Musik & Entertainment mit DJ Marcus & Markus

www.bad-driburg.com

GLASSTADTFEST BAD DRIBURG



Am Samstag bringt die preisgekrönte Band Patchwork Noise Rhythmus und gute Laune auf das Glasstadtfest.
Foto: Patchwork Noise

Von 16 bis 21 Uhr sorgt die preisgekrönte Coverband „Patchwork Noise“ aus Gütersloh für musikalische Unterhaltung. Die Musiker aus Ostwestfalen wurden beim bundesweiten 42.

Deutschen Rock- und Pop-Preis 2024 als beste Coverband ausgezeichnet. Frontfrau Steffi Koeltsch überzeugte zudem als Solistin und erreichte den 2. Platz als beste Solo-Sängerin.

Die sechs Vollblutmusiker begeistern mit handgemachter Musik von Rock’n’Roll-Klassiker, Disco-beats, Pop & Rock, Crossover-Country oder Funk bis zu Deutschpop oder Musical. Mit einem breit gefächerten Repertoire, ihrer Spielfreude, Leidenschaft und Sympathie sorgt Patchwork Noise dafür, dass auch beim diesjährigen Glasstadtfest jeder auf seine Kosten kommt.



Ein buntes Glasstadtfest erwartet die Besucher am 20. und 21. September in Bad Driburg. Foto: Bad Driburger Touristik GmbH

Tag der Bewegung am Sonntag, 21. September, mit geöffneten Geschäften

Am Sonntag steht das Thema Bewegung im Mittelpunkt des Stadt-

festes. „Benny’s Danceschool“ startet um 10:30 Uhr mit einem Wake up zum Mittanzen. Bereits bei „Live in Bad Driburg“ sorgte er mit seinen Moves, seinem Können,

der guten Laune und seinen Tanzgruppen für Begeisterung. Unterstützung bekommt er beim Glasstadtfest von „Dancing INTEG“. Seit drei Jahren wird bei der

Firma INTEG inklusiv, kreativ und mit ganz viel Herz getanzt und gemeinsam bringen beide Gruppen in diesem Jahr Bewegung, Lebensfreude und jede Menge

GLASSTADTFEST BAD DRIBURG



Über 30 Aussteller auf dem Glasstadtmarkt bieten ihre meist selbstgefertigten Produkte an. Foto :Bad Driburger Touristik GmbH

Rhythmus auf die Bühne des Glasstadtfestes. Um 11 Uhr erfolgt die diesjährige Preisverleihung des Projekts Stadtradeln. Glasstadtfest-Besucher können auch in den Sport des Bogenschießens unter fachlicher Anleitung reinschnuppern. Natürlich ist auch der Glasstadtmarkt geöffnet und wird am Sonntag durch einen Stand der Landfrauen bereichert, die wieder

„Schönes im Glas“ anbieten werden. Traditionell spielt am Sonntag zur Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr die Stadtkapelle Bad Driburg ihre beliebtesten Hits und von 15:30 bis 18 Uhr sorgt das eingespielte DJ-Duo Marcus & Markus aus Höxter für gute Stimmung. Dabei reicht ihr Repertoire von stimmungsvollen Partyklassikern bis zu aktuellen Charts - die passende

Unterhaltung für den gemütlichen Einkaufsbummel in den ab 13 Uhr geöffneten Werbering-Fachgeschäften. Von 14 bis 17 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, sich beim Kinderschminken wunderschöne Motive auf Gesicht oder Arme malen zu lassen und Familien können sich von 14 bis 18 Uhr auf gemütliche Planwagenfahrten durch die Oberstadt freuen. Abfahrt ist an der Ecke Lange Straße/ Schulstraße.

Aktionen im Glasmuseum zum Glasstadtfest

Das ehrenamtlich geführte Glasmuseum hat an beiden Tagen für Besucher geöffnet. Hier präsentiert Künstler Dietmar Reil im Rahmen einer Sonderausstellung zum Thema „Glas meets Holz“ seine wunderschönen Skulpturen und Objekte. Der Bad Driburger Glaskünstler Heiner Düsterhaus bietet an beiden Tagen Glas-Gravuren auch zum Selbermachen an und jeweils um 16 Uhr informiert Friedhelm Macke in einem Vortrag über die Geschichte des Bad Dribur-

ger Glashandels. In diesem Jahr ist zudem ein historischer Glashändlerwagen vor dem Museum zu bewundern. Diesen wird es auch als Motiv auf einer Sonderedition auf Gläsern zum Glasstadtfest geben.



Glasbläser Hans Hader aus Petershagen zeigt live, wie Glas-kunstwerke entstehen. Foto: Bad Driburger Touristik GmbH



Auch die beliebten Planwagenfahrten werden am Sonntag wieder angeboten. Foto: Bad Driburger Touristik GmbH

ZUM

GLASSTADTFEST

19.-21.9.2025

% 20% %

AUF ALLES!

INTERSPORT

MAAS

Einrichtungshaus Maas GmbH & Co KG
Lange Strasse 104a · 33014 Bad Driburg
Tel.: +4952532522

Modellbundesbahn feiert Geburtstag

Vor 20 Jahren ist ein Modellbau-Projekt in Brakel gestartet, das heute in Fachkreisen Weltruf genießt

Es gibt viele Modellbahnen, aber nur eine Modellbundesbahn. Der Unterschied ist nur ein Wortzusatz, doch der hat es in sich. „Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass es auf der Welt keine andere Modelleisenbahn gibt, die sich so sehr der exakten Detail-Darstellung verschrieben hat wie unsere“, sagt Modellbundesbahn-Betreiber Karl Fischer. Diese Detailversessenheit geht sogar soweit, dass exakt geprüft wird, ob der Post-Briefkasten am Haus Adenauerstraße 67 in Altenbeken einen Seiteneinwurf oder die Briefklappe an der Vorderseite hatte. Es war ein Kasten mit Seiteneinwurf. Viele Tage Recherche für ein nur wenige Millimeter großes Detail, für das dann auch noch ein CAD-Modell für den 3D-Drucker erstellt werden muss. Und kaum ist das eine Detail geklärt, taucht eine andere Detailfrage auf. „Bei einer Anlagenrevision haben wir festgestellt, dass unsere Hektometerzeichen und die Kilometersteine gleich groß sind, was aber nicht der Realität entspricht, also gehen wir hin und drucken die Kilometersteine neu, weil sie in der wirklichen Eisenbahnwelt nun mal 20 Prozent größer sind“, erklärt Fischer. Auch die Modellbundesbahn greift mitunter auf Standardelemente



Modellbundesbahn-Betreiber Karl Fischer und Norbert Siekmann haben auch ein aufwendig illustriertes Buch aufgelegt, das den Weg vom Original zum Modell erläutert.

der Modellbauindustrie zurück. Doch auch die macht sich die Sache mitunter leicht und schert unterschiedliche Dinge auch schon mal über einen Kamm. „Früher als wir noch stärker im Aufbau waren, haben wir uns auch schon mal Arbeit gespart, aber jetzt, wo wir in der Perfektionierung sind, lassen wir Derartiges bei uns nicht mehr durchgehen und designen fast alles vollständig selbst“, betont Karl Fischer. So sieht auch jeder der rund 1.500 Bäume und 2.500 Sträucher auf der Anlage

ein bisschen anders aus, weil jeder Baum ein Original ist und nicht die Kopie einer Kopie einer Kopie. „Obwohl man es nicht bewusst erkennt, hat es doch einen ganz großen Einfluss auf das Gesamtbild der Anlage“, ergänzt Betreiberpartner Norbert Siekmann.

In diesem Jahr feiert die Modellbundesbahn ihr 20-jähriges Bestehen. Am 15. Oktober 2005 öffnete die Modellbundesbahn erstmals die Pforten. Damals noch am Standort des alten Güterbahn-

hofs in Bad Driburg. Dieses besondere Museum machte vor allem auch in Eisenbahnerkreisen schnell die Runde.

Obwohl in Bad Driburg schon lange keine Güter mehr umgeschlagen wurden, hielt plötzlich ein Güterzug auf dem alten Umschlagsgleis. Zwei Minuten später stand der Lokführer in Uniform am Eingang der Modellbundesbahn. „Ich hab mit dem Stellwerk telefoniert, ich habe genau 44 Minuten, mir eure Anlage anzuschauen, dann muss ich weiter“, sagte der Lokführer. „Das war die womöglich kurioseste Geschichte, die uns hier in 20 Jahren passiert ist“, sagt Karl Fischer. Seither hat sich die Modellbundesbahn vor allem auch international in Kreisen der Modellbahn-Enthusiasten einen Namen gemacht. „Wir haben außergewöhnlich viele Besucher aus der Schweiz, Großbritannien und den Benelux-Staaten sowie Skandinavien“, sagt Siekmann. Von 1.000 Gästen kommen inzwischen zehn sogar aus Übersee, vor allem aus Amerika und Kanada. Eine derart detailgenaue Modellbahn findet sich auf der Welt nicht noch einmal.

Die Modellbundesbahn Brakel zeigt ein fotorealistisches Abbild der Eisenbahnregion vom Teutoburger Wald bis zum Weserbergland mit



In Bad Driburg im Gebäude des alten Güterbahnhofs (l.) ist die Modellbundesbahn vor 20 Jahren an den Start gegangen.



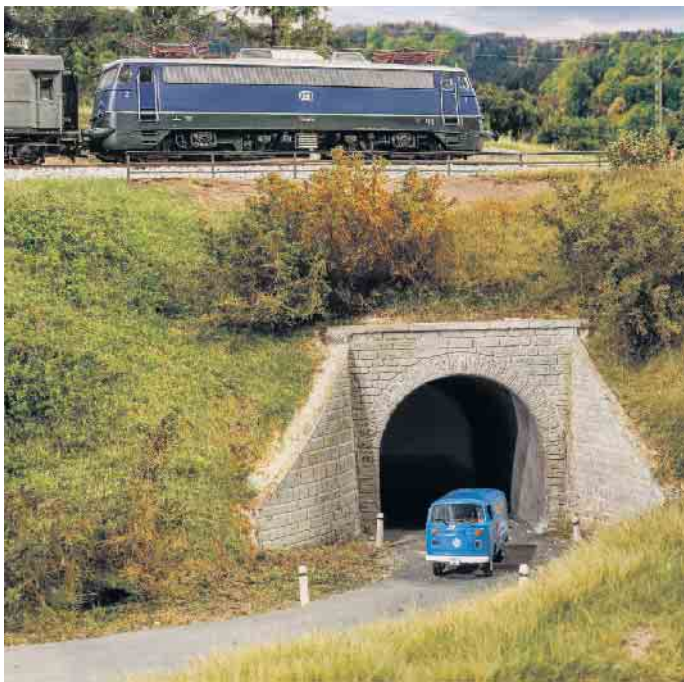
Das historische Gasthaus der Alten Meierei, wo das Jubiläum gefeiert wird, findet sich auf der Modellbahn-Anlage, dort allerdings als Einzelgehöft der Weserbergland-Kulisse.



Die V-200 war ein Aushängeschild der Bahnkultur in den 1970er Jahren. Foto: Markus Tiedtke

den Bahnhöfen von Ottbergen, Brakel, Bad Driburg und Altenbeken und zwar exakt zum Zeitpunkt zwischen dem 16. und 30. August 1975. Das Bahnbetriebswerk in Ottbergen war der Ausgangspunkt. Aktuell wird an der Rekonstruktion des Eisenbahnknotens Altenbeken gearbeitet. 2018 hat die Modellbundesbahn ihren Sitz nach Brakel ins Gewerbegebiet Rieseler Feld verlegt. Dort kann man zwar nicht mit dem Zug bis vor die Tür fahren, dafür jedoch konnte die Anlage von 230 auf 675 Quadratmeter vergrößert werden. Geöffnet ist die Modellbundesbahn von Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Rund

12.000 bis 15.000 Besucher machen jährlich davon Gebrauch. Das Gasthauses zur Meierei, dessen Nachbau im Anlagenteil Weserstein zu sehen ist, wird am 7. November Ort eines besonderen Jubiläums sein: 20 Jahre Modellbundesbahn. Wer mit Norbert Sickmann, Karl Fischer und dem jetzigen Chefmodellbauer Michael Butkay feiern will: Die Tribute-Band „Cheap Dirt“ spielt Klassiker von AC/DC, der Band schlechthin - egal ob für Gleichstrom- oder Wechselstrombahner (Märklin). Karten gibt es in der Modellbundesbahn oder beim Herrenhaus Fischer, am Thy 15 in Brakel.



Im neuen Anlagenteil Teutoburger Wald ist eine Lok aus der Baureihe 110 in Richtung Paderborn unterwegs. Foto: Markus Tiedtke



Das Bahnbetriebswerk Ottbergen ist seit 20 Jahren die Keimzelle der Modellbundesbahn.

TOTAL RÄUMUNGS- VERKAUF

ALLES MUSS RAUS!
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

**TOP
MARKEN
SCHUHE** bis zu **70%**

RADIKAL REDUZIERT!

SCHUHHAUS
Cordes
Inhaber U. Cordes
Hanekamp 13 • Brakel • Telefon 0 52 72 / 54 90

Unermesslich großartig

Einschulung an der Gesamtschule Brakel



Die Schülerinnen und Schüler des neuen Jahrgangs 5 mit ihren Klassenleitungen am Kennenlern-Nachmittag im Juli. Die Luftballons galten als Erkennungszeichen für die Klassen 5a bis 5f. Fotos: GEB

27. August: Am ersten Schultag nach den Ferien wurden an der Gesamtschule Brakel 143 aufgeregte neue Schülerinnen und Schüler feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Den Auftakt bildete um 9 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst, der unter dem inspirierenden Motto „Unermesslich großartig“ stand. In der voll besetzten Kirche wurde den Schülerinnen und Schülern des neuen Jahrgangs 5 auf liebevolle Weise vermittelt: Ihr seid unermesslich großartig! Die Botschaft des Gottesdienstes war eindeutig: In der Schule wird zwar viel gemessen, bewertet und verglichen - doch keine Note, kein Test und kein Maßstab können das beschreiben, was jeden einzelnen Menschen einzigartig und wertvoll macht. Das führte Frau Rebbe-Brandt aus, die Gemeindeferentin katholischen Kirche im Pastoralen Raum Brakeler Land. Auch die evangelische Schulpfarrerinnen Silvia Reincke betonte gegenüber den Eltern und ihren Kindern: Gottes Liebe sei unermesslich und gelte jedem bedingungslos - eine stärkende Botschaft für den Start in

einen neuen Lebensabschnitt. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst in der Kirche St. Michael von engagierten Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs, unterstützt von den Religionslehrerinnen Frau Redecker und Frau Seidel. Ein besonderer Moment war die kreative Darstellung des Segenswunsches: Die Sechstklässler formten mit Zollstöcken das Wort „Gottes Segen“ - dazu einige

weitere Symbole, wie Herzen, Sterne, Regenbögen. Die neuen Schülerinnen und Schüler erhielten ihrerseits alle einen kleinen Zollstock als Erinnerung an ihre Einschulung geschenkt. Im Kirchenraum durften sie die Geschenke direkt ausprobieren und ihrerseits Herzen, Sterne, Regenbögen mit dem Zollstock formen. So schwebten bald über den Köpfen aller Gottesdienstbesucherinnen

und -besucher zahlreiche Symbole der Liebe, der Hoffnung und der Vielfalt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es gemeinsam zur Schule, wo die neuen Fünftklässler der Klassen 5a bis 5f von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in der Aula in Empfang genommen wurden. Mit Neugier und Vorfreude betraten sie dann gemeinsam zum ersten Mal ihre Klassenzimmer - bereit, gemeinsam ein neues Kapitel ihres Schulwegs zu beginnen. Derweil wurden die Eltern und Erziehungsberechtigten von Frau Anke Mallach aus dem Schulleitungsteam mit weiteren Informationen zum Schulstart für ihre Kinder versorgt. Anschließend konnten sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen stärken, während sie auf die Rückkehr ihrer Kinder nach deren erster Schulstunde warteten.

Die Einschulung an der Gesamtschule Brakel war ein gelungener Auftakt, getragen von der Botschaft: Jeder Mensch ist einzigartig. Und das ist unermesslich großartig. Text: KreK/ HapU



100 Jahre Löschgruppe Gehrden

Am Samstag, 30. August, hatte die Löschgruppe in Gehrden zu einem besonderen Jubiläum geladen. Mit zahlreichen Gästen wurden „100 Jahre Feuerwehr Gehrden“ gefeiert. „Heute feiern wir 100 Jahre erfolgreiche Feuerwehrarbeit im Zeichen von Sicherheit und Gemeinschaftsinn“, würdigte der Bürgermeister die Arbeit der 25 Kameraden und drei Kameradinnen der Löschgruppe in Gehrden. Denn die Aufgabenerfüllung durch die Freiwillige Feuerwehr sei eine unverzichtbare und ganz wichtige Säule im Sicherheitskonzept der Stadt Brakel. Der Einsatz und die ständige Präsenz der Kameradinnen und Kameraden gebe den Menschen, die in Gehrden leben, ein gutes und sicheres Gefühl, so Temme weiter. Der Bürgermeister erinnerte in seiner Ansprache an die Zeit um das Jahr 1925, in der die Ausrüstung noch bescheiden war. Eines habe über die Jahre allerdings immer Bestand gehabt: Werte, wie Hilfsbereitschaft, Gemeinschaftsinn und Zivilcourage, die das Handeln der Feuerwehr bis heute maßgeblich prägen. Der Leiter der Feuerwehr der Stadt Brakel, Sven Heinemann, gratulierte zu gleich zwei Jubiläen, denn neben 100 Jahren Feuerwehr Gehrden könne die Wehr aufgrund der



100 Jahre Löschgruppe Gehrden: (v.l.) Stefan Nostiz, Sven Heinemann, Bastian Meyer, Pastor Detlef Stock, Ruben Terbach, Bürgermeister Hermann Temme, Markus Gerdes, Ursula Grewe und Alexander Kleinschmidt.

kommunalen Neugliederung 1975 auch auf eine 50-jährige Zugehörigkeit zur Stadt Brakel zurückblicken. Er lobte das besondere ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und freute sich über die Bereitschaft zur Teilnahme an zahlreichen Aus- und Fortbildungen.

Auch Kreisbrandmeister Stefan Nostiz überbrachte der Löschgruppe Glückwünsche und dankte den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihren besonderen Einsatz. Auch Pastor Detlef Stock würdigte die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr und segnete anschließend die Anwesenden. Löschgruppenführer

Ruben Terbach freute sich über die zahlreichen Gäste, die der Einladung zum Jubiläumstag der Löschgruppe nach Gehrden gefolgt waren. Neben einem bunten Programm für die Kinder wurde den Gästen ein tolles Unterhaltungsprogramm geboten, das mit der „Blaulicht-Party“ am Abend endete.

Einladung zum Schießen für Frauen beim BSV

Mit großem Interesse wurde das Schießen für Frauen im Frühjahr dieses Jahres angenommen. Gerne bieten wir daher wieder das Schießen für Frauen im Brakeler Schießstand an und laden hiermit herzlich ein. Sie haben die Möglichkeit auf unserem Luftgewehrschießstand die eigene Treffsicherheit zu erkunden und/oder diese zu vertiefen. Das Pflegen gesellschaftlicher Kontakte / Freundschaften und der Austausch in geselliger Runde sollen herbei nicht zu kurz kommen. Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal betonen, dass sich diese Einladung an alle Frauen richtet, also auch an diejenigen, die bisher noch keinen Bezug zum Bürgerschützenverein haben.

Folgende Termine werden angeboten:
Montag, 29. September, 19 bis 21 Uhr
Montag, 27. Oktober, 19 bis 21 Uhr
Montag, 24. November, 19 bis 21 Uhr
Samstag, 20. Dezember, 19 Uhr bis Ende offen, Weihnachtspreisschießen (Realisierung bei ausreichender Teilnahmeanmeldung)
Montag, 19. Januar, 19 bis 21 Uhr
Weitere Termine für das Frühjahr 2026 werden folgen.
Bei Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an unseren Schießoffizier Dirk Kreuzburg. Wie freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme.



Westenergie vereint Menschen und fördert Inklusion

Neun Vereine und muvi e.V. profitieren

Westenergie fördert jedes Jahr mit 20.000 Euro jeweils zehn Vereine aus NRW für inklusives Engagement. Beworben hat muvi e.V. sich mit folgender Begründung:

„Der Name muvi bedeutet Menschlichkeit, Umwelt, Vielfalt und Inklusion. Wir entwickeln ein Netzwerk, das auf gegenseitiger Unterstützung basiert. Wir benötigen finanzielle Unterstützung, um unseren „Runden Tisch inklusiv“ umzusetzen. Beteiligt sind die Antidiskriminierungsstellen des Kreises Höxter, die Jugendfreizeitstätten Brakel und Bad Driburg, die Theaterwerkstatt Bethel und weitere Kooperationspartner. Wir planen an diesem Tisch inklusive Projekte für alle Altersgruppen. Der Tisch tagt ca. alle sechs Wochen im barrierefreien Stadtteilzentrum Brakel. Das aktuelle Projekt heißt „Im Hier Und Jetzt“. Wir setzen Theater-, Kreativ- und Schreibworkshops um. Beim letzten Workshop war die jüngste Teilnehmerin 10 Jahre alt und die älteste war



Silvia Vandieken, Meinolf Schulte (Team muvi) und Maria Kemker (Westenergie Kommunalmanagerin)

85 Jahre alt. Bei uns wird jeder Mensch so akzeptiert und wertgeschätzt, wie er ist.“

An einem Abend im Juli fand in Nottuln bei Münster in festlichem Rahmen die Verleihung der Urkunden von Westenergie im Schulze-Frenkings-Hof statt. Silvia Vandieken und Meinolf Schulte vom

Team muvi waren vor Ort, um die Urkunde und den Preis in Höhe von 2.000 Euro entgegenzunehmen. Die einzelnen Vereine präsentierten ihre Vorhaben. Die Präsentation des muvi e.V. beinhaltete das Graffiti-Projekt am Außenauzug der Jugendfreizeitstätte „Wir färben uns die Welt, wie sie uns gefällt“.

Das Projekt wurde im Jahr 2024 von der Aktion Mensch, dem Heimatscheck NRW und der Sparkassenstiftung gefördert. Weiterhin wurde das Theaterprojekt „Abenteuer Verantwortung“ vorgestellt, das vom Inklusionsscheck NRW ermöglicht wurde. Es fand im Rahmen des Ferienprojekts in den Sommerferien 2024 statt. Auch über das Theaterprojekt „Mehr als alte Brotsinnen“ wurde berichtet. Die erfolgreiche Premiere war am 1. Dezember letzten Jahres. Das Projekt wurde durch die Postcode Lotterie unterstützt.

In den Projektvorstellungen aller Vereine wurde deutlich, wie umfassend den Menschen vor Ort die Inklusion am Herzen liegt. Mit künstlerischem und kulturellem Engagement begeisterte muvi e.V. „Wir freuen uns sehr, Teil dieser Veranstaltung gewesen zu sein und natürlich über den Preis, den wir gut für unseren „Runden Tisch inklusiv“ einsetzen können“, freuen sich Silvia Vandieken und Meinolf Schulte.



Westenergie fördert zehn Vereine mit insgesamt 20.000 Euro



Pflege fair organisieren - auch über räumliche Distanz

Die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Besonders belastend ist es, wenn die Verantwortung hauptsächlich bei einer Person liegt, während andere Familienmitglieder weiter entfernt wohnen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Angehörige aus der Distanz zur Entlastung beitragen können.

Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Pflege umfasst weit mehr als die direkte Versorgung. Viele Aufgaben lassen sich unabhängig vom Wohnort übernehmen. Dazu zählen etwa die Koordination von Arztterminen, das Ausfüllen von Formularen oder die Beantragung von Unterstützungsleistungen. Auch die Planung von Wohnungsanpassungen kann aus der Ferne organisiert werden. Eine strukturierte Aufgabenverteilung hilft, die Belastung gleichmäßiger zu verteilen. Eine sogenannte Helferkonferenz, bei der alle Beteiligten gemeinsam die Zuständigkeiten festlegen, kann dabei sehr hilfreich sein. Digitale Beratungsmöglichkeiten, etwa per Videosgespräch, erleichtern die Abstimmung auch über größere Entfernungen hinweg.

Soziale Netzwerke aktivieren

Nicht nur Familienmitglieder können zur Entlastung beitragen. Auch Personen aus dem näheren Umfeld wie Nachbarinnen und Nachbarn oder ehrenamtliche Besuchsdienste können eine wertvolle Unterstützung sein. Sie übernehmen kleinere Aufgaben im All-



tag oder bieten Gesellschaft. Angehörige, die weiter entfernt wohnen, können passende Angebote recherchieren und die Kontaktaufnahme erleichtern.

Emotionale Unterstützung nicht unterschätzen

Neben praktischer Hilfe ist auch das Gespräch ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Regelmäßiges Zuhören - sowohl gegenüber der pflegebedürftigen Person als auch gegenüber der Hauptpflegeperson - trägt dazu bei, emotionale Belastungen zu verringern und das Gefühl der Isolation zu vermeiden. Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil einer gelungenen Pflegeorganisation.






SCHOLAND

Hörakustik

Kostenloses Probetragen

www.scholand-hoerakustik.de

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbistraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40



Zukunftssicher aufgestellt

Die KfW unterstützt Investitionen in die Digitalisierung



Digitalisierung und neue Technologien eröffnen zum Beispiel in der Architektur ganz neue Möglichkeiten. Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit erheblichen Zuschüssen zu entsprechenden Krediten. Foto: DJD/KfW.de/Getty Images/Westend61

Die Digitalisierung hat vieles verändert und betrifft den privaten und beruflichen Alltag der Menschen ebenso wie die Strategie von Unternehmen. Im privaten Bereich geht es angesichts der rasanten technologischen Entwicklung darum, das Leben durch neue Anwendungen, Geräte und Services zu erleichtern. Für Unternehmen ist es entscheidend, bei der Digitalisierung am Ball zu bleiben und in Innovationen zu investieren, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Digitalisierung und Innovation: Seit Februar gibt es zusätzliche Unterstützung von der KfW

Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit dem ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit. Seit Februar profitieren Unternehmen von einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von drei Prozent und maximal 200.000 Euro des Kreditbetrags. Der Zuschuss richtet sich an Freiberufler und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro. Wichtig: Voraussetzung ist eine Kreditzusage für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit nach dem 20. Februar 2025.

Beantragung des Zuschusses direkt bei der Hausbank

Der Zuschuss kann zusammen mit dem Kredit oder bis zu drei Monate nach der Kreditzusage beantragt werden. Der erste Schritt ist eine Beratung bei der Hausbank. Entscheidet man sich dafür, läuft die Beantragung des Kredits und des Zuschusses ebenfalls direkt über die Hausbank. Dabei ist es erforderlich, die geplanten Investitionen darzulegen und neben dem Antragsformular weitere Unterlagen einzureichen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Nach positiver Prüfung des Antrags durch die KfW folgt eine Kreditzusage und der Kreditvertrag kann bei der Hausbank abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine separate Zuschusszusage der KfW. Nach Auszahlung des Kredits wird die Auszahlung des Zuschusses über die Hausbank bei der KfW beantragt.

Unter www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation gibt es alle Informationen über das genaue Vorgehen. (DJD).



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Mit Stil ins Berufsleben: Friseur-Nachwuchs feiert Lossprechung

Friseurinnen und ein Friseur wurden nach bestandener Gesellenprüfung verabschiedet



Die erfolgreichen Absolventen und Prüfungsausschussmitglieder: (v.l.) Annette Mertins (Gesellenbeisitzerin), Yagmur Akduman, Mara Wiegran, Melisanda Johanna Hörning, Anke Krumme (Oberstudienrätin), Lea Lavarino, Sedat Elmas und Nadine Richter (Prüfungsvorsitzende)

Kreis Höxter. Nach erfolgreich bestandener Gesellenprüfung durften die frischgebackenen Friseurinnen und ein Friseur nun ihren nächsten Karriereschritt feiern. Die praktische Prüfung hatten sie zuvor am Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel absolviert. Die feierliche Lossprechung fand ebenfalls dort im kleinen Rahmen statt. Mit der Übergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse wurde für die jungen Fachkräfte der offizielle Abschluss ihrer Ausbildung markiert - zugleich der Start in ein kreatives und anspruchsvolles Berufsleben. In der Ausbildung wie auch in der Prüfung waren neben handwerklichem Geschick vor allem ein gutes Auge für Stil, Farbgefühl und der einfühlsame Umgang mit Kundinnen und Kunden gefragt. Mit dem Gesellenbrief in der Hand haben die neuen Friseurinnen und Friseur nun den Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt - sei es im Salon, auf dem Weg zur Meisterprüfung oder dem Traum der Selbstständigkeit vor Augen.

Für besonders gute Prüfungsleistungen mit der Gesamtnote „gut“ wurden gleich vier von fünf Auszubildenden gebührend geehrt: Lea Lavarino und Melisanda Johanna Hörning beide aus Beverungen, Yagmur Akduman aus Holzminnen und Mara Wiegran aus Bad Driburg. Diese besonderen Leistungen können die jungen Gesellinnen am 5. Oktober bei den Nordwestdeutschen Friseurmeisterschaften in Gütersloh erneut unter Beweis stellen - und wer weiß, vielleicht gelingt es ihnen dann, eine der begehrten Landesmeistertrophäen in den Kreis Höxter zu holen. Vor dem Prüfungsausschuss der Friseur-Innung Höxter-Warburg unter dem Vorsitz von Nadine Richter legten die nachfolgend aufgeführten Auszubildenden ihre Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Friseur/-in erfolgreich ab: Yagmur Akduman (Fashion Hair Filiz, Filiz Kolukisa, Holzminnen), Sedat Elmas (Diamond Hairstyle, Elmas, Vahid, Bad Driburg), Melisanda Johanna

Hörning (Hairstelle, Charlotte-Karin Hörning, Beverungen), Lea Lavarino (Haarbude GmbH, Nadine

Richter, Beverungen), Mara Wiegran (Salon Haarmonie, Miriam Schmidt, Bad Driburg)

Reha-Zentrum Bad Driburg



**Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine*n
medizinische Schreibkraft (w/m/div)
als Krankheitsvertretung zunächst
befristet bis zum 31.12.2025.**

in Vollzeit/Teilzeit ab sofort – Entgeltgruppe 3 TV EntgO-DRV

Voraussetzungen:

- sicherer Umgang mit dem PC
- Kenntnisse in der medizinischen Terminologie

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
bis zum 15.09.2025:**

**Reha-Zentrum Bad Driburg®, Klinik Berlin
Personalabteilung · Frau Saake · Brunnenstraße 11
33014 Bad Driburg · Tel. 05253- 980-365**

manuela.saake@drv-bund.de · www.reha-klinik-berlin.info

www.reha-klinik-berlin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 30. September 2025
Annahmeschluss ist am:
22.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil, möchte noch viel reisen und Welt entdecken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Handwerker sucht Immobilie

Suche von privat Wohnung (1-4 Zim.) oder Haus zum Kauf in Raum PB/DT/LIP/HX. Gerne auch renovierungsbedürftig. Freue mich über jeden Anruf 05253/4010505 od 017632652918



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgverleih und mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 16. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 17. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Donnerstag, 18. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 19. September

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 20. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 21. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 22. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 23. September

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 24. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 25. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 26. September

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 27. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Sonntag, 28. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Montag, 29. September

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Dienstag, 30. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 1. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 2. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 3. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Samstag, 4. Oktober

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 5. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Winterreifen im Sommer?

Frühes Handeln lohnt sich!

Wer schon jetzt an den Reifenwechsel denkt, profitiert von besserer Auswahl, attraktiven Preisen und flexibleren Terminen.

Auch wenn der Winter aktuell noch in weiter Ferne liegt, lohnt es sich, bereits jetzt an den Kauf der Winterreifen zu denken, insbesondere für alle, die neue Reifen benötigen.

„Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um sich um neue Winterreifen zu kümmern“, sagt Christian Schmidt, Leiter Mobilität und Umwelt beim ADAC Mittelrhein. „Wer frühzeitig handelt, profitiert in mehrfacher Hinsicht.“

Zu den Vorteilen einer rechtzeitigen Planung zum Winterreifenwechsel zählen:

Größere Auswahl:

Im Sommer ist die Verfügbarkeit von Winterreifen-Modellen und -

Größen am besten. Später in der Saison können beliebte Varianten schnell ausverkauft sein.

Preisvorteile:

Viele Händler bieten im Vorfeld der Wintersaison attraktive Rabatte und Aktionen an. Wer jetzt zuschlägt, kann oft deutlich günstiger einkaufen als in der Hochsaison.

Entspannte Terminplanung:

Werkstätten und Reifenhändler sind vor dem herbstlichen Ansturm weniger ausgelastet. So lassen sich Termine flexibler und ohne lange Wartezeiten schon heute vereinbaren.

Zeit für gründliche Recherche: Mit ausreichend Vorlauf bleibt genug Zeit, um Testergebnisse zu vergleichen und das passende Modell für das eigene Fahrzeug zu finden.

Sicherheit

bei frühem Wintereinbruch:

Wer die Reifen rechtzeitig montiert hat, ist auch bei einem überraschend frühen Wintereinbruch auf der sicheren Seite.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Montage?

Ein bewährter Merksatz ist: „Von Oktober bis Ostern“ sollten Winterreifen am Auto montiert sein. Besonders bei wechselhaften Wetterlagen empfiehlt es sich, die Wetterprognosen zu beachten und im Zweifelsfall rechtzeitig zu wechseln.

„Wer auf den Wintereinbruch unvorbereitet trifft, riskiert nicht nur Bußgelder, sondern auch die eigene Sicherheit. Winterreifen sind ein Muss, sobald winterliche Bedingungen herrschen“, sagt Schmidt. Dabei empfiehlt der



Foto: Quelle: ADAC Mittelrhein e.V. / Mirco Hillmann

ADAC ein Mindestprofil von vier Millimetern, um optimale Haftung zu gewährleisten, auch wenn gesetzlich nur 1,6 Millimeter vorgeschrieben sind.

Fazit: Wer frühzeitig an Winterreifen denkt, sichert sich Vorteile bei Auswahl, Preis und Sicherheit und startet stressfrei in die kalte Jahreszeit. ADAC Mittelrhein e.V.

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

 **waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10a autoservice 

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GOT1A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

Auto SOMMER since 1958 

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de

www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de